

Schulgarten und „Bunte Hausnummer“

Betritt der Besucher den Schulgarten, so wird er in eine andere Zeit versetzt. Einige Schüler nennen den Garten, in Anlehnung an die romantische Literatur des 19. Jahrhunderts „Die Idylle“. Wegen seiner Sitzgelegenheiten und der Abgeschlossenheit dient er auch als Rückzugsraum für kleine Lern-Gruppen, die sich einfach an der Natur erfreuen möchten.

Projektbeschreibung

Der Schulgarten wird seit einigen Jahren von der Biologielehrerin Marion Kschammer mit Hilfe von Schülern der Umwelt-AG betreut. Der umzäunte Garten besitzt einen Teich, eine Kompostanlage, einen Totholzhaufen, ein Insektenhotel und eine Kräuterspirale. Er soll als ökologischer Garten genutzt und erhalten werden. Insbesondere ist er für alle NW-Gruppen zur Anschauung gedacht. Außerhalb des umzäunten Schulgartens gibt es auf dem Schulgelände noch 2 Streuobstwiesen, davon ist eine eine reine Apfelwiese, sowie Nistkästen für Vögel und Fledermäuse an den Schulaußenwänden.

Besonderheiten

Um allen Begebenheiten Rechnung zu tragen, muss einiges unternommen werden: Rasen mähen, Büsche beschneiden, Beete pflegen, Äpfel ernten, etc. Saisonbedingt hat die Gruppe unterschiedliche Arbeitsaufkommen. Im Sommer ist der Arbeitsaufwand wesentlich höher als im Winter.

Ziele

Das übergeordnete Ziel ist es, die lebensnotwendige Vielfalt der Natur zu schützen und zu erhalten. Die Schule möchte ökologisches und anschauliches Lernen bewirken und außerdem Lebensräume für Tiere und Pflanzen schaffen. Die beiden Apfelwiesen der Schule sollen durch die Apfelernte und das Verarbeiten der Früchte im Hauswirtschaftsunterricht eine zusätzliche, nachhaltige Bedeutsamkeit erhalten. Denn schließlich pflanzt jeder neue 5. Jahrgang seinen eigenen Obstbaum, wodurch die Schule darauf zielt, ein Naturbewusstsein zu erreichen, dass durch eine angeleitete Verarbeitungsaktion der Früchte dann in eine konkrete Naturerziehung mündet.

Beteiligte Personengruppen

Die jeweilige Umwelt-AG mit der AG-Leiterin Kschammer trägt die Hauptverantwortung. Bei saisonalen Aktivitäten werden NW-Gruppen oder Hauswirtschaftsgruppen mit einbezogen.

Erfolge

Besonders stolz kann die Umwelt-AG auf die Auszeichnung der Schule mit der "Bunten Hausnummer" sein, die für Artenvielfalt und Nachhaltigkeit verliehen wurde. Doch auch der Bau der Kräuterspirale und des Insektenhotels hat der Gruppe neben der Verrichtung der „gewöhnlichen“ Gartenarbeit neuen Auftrieb gegeben. Jedoch sind die Pflege und Erhaltung des Gartens und der Apfelwiesen auf das Engagement und die Achtsamkeit der Beteiligten angewiesen. Eine gerade erst entstandene Umwelt-AG bedarf ganz besonderer Anleitung.

Ausblick

Die abwechslungsreiche Arbeit im Garten soll unter Einbezug der Umwelt-AG fortgesetzt werden und die Streuobstwiesen der Schule sollen weiterhin miteinbezogen werden.

Projektbetreuung

Marion Kschammer ist Teamlehrerin. Sie unterrichtet die Fächer Deutsch, Biologie, Naturwissenschaften und Spanisch. Sie erteilt Unterricht in der internationalen Klasse.